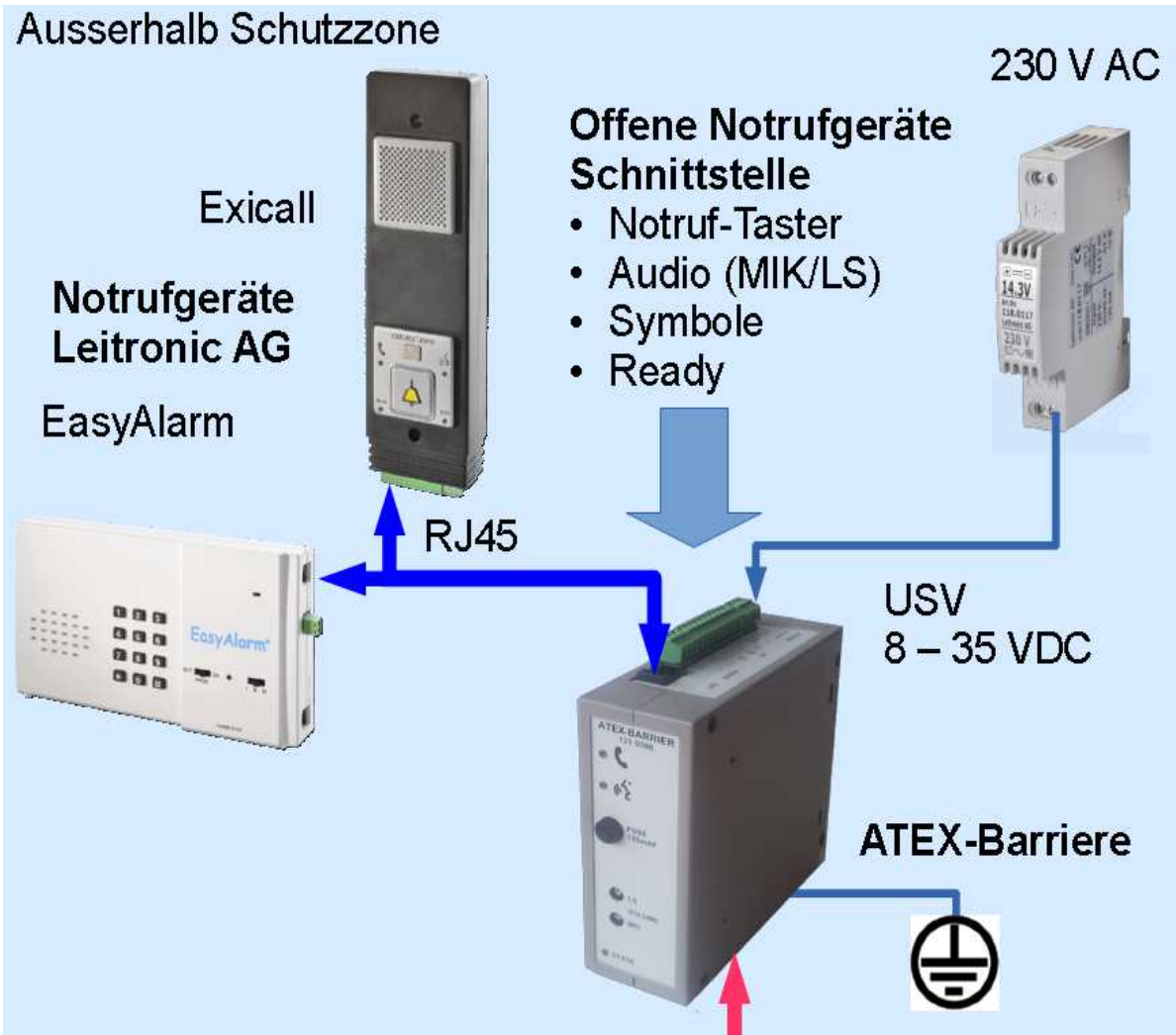


### Universeller Notruf für ATEX Zone 0 (Gas) / 20 (Staub)




## NEWS: AUFZUGSNOTRUF

Mit der neu entwickelten, eigensicheren Sprechstelle LMK70-ATEX sowie der dazugehörigen universellen ATEX-Schutzbarriere geht Leitronic AG neue Wege.




Die Kombination passt zu allen Notrufgeräten von Leitronic, wie z.B. EasyAlarm, Exicall, GSM-Nano, und kann dank der universell nutzbaren Schnittstelle auf der ATEX-Barriere auch zusammen mit Fremdgeräten verwendet werden.

Die ATEX-Barriere hat einen isolierten, breitbandigen Spannungsversorgungsbereich von 8 bis 35 VDC. Neben der einstellbaren Audioschnittstelle für Mikrofon und Lautsprecher, der Schnittstelle für die EN81-70 Symbole, dem galvanisch getrennten Notruf-Taster-Kreis, ist auch ein Alarm-Hupen-Ausgang vorhanden.

Abbildung	Barriere-Interface ausserhalb ATEX-Zone	Art. Nr.	Preis
	Betriebsspannung: 8 bis 35V DC 1 x Eingang Mikrofon (Pegel einstellbar) 1 x Ausgang Lautsprecher (Pegel einstellbar) 2 x Ausgang für Kontrollleuchten nach EN81-70 1 x Ausgang Notruf-Tastenkreis 1 x Ausgang Sirene 1 x Ausgang ready: System bereit  II (1) GD [Ex ia] IIC [Ex ia] IIIC	121.0390	<b>1200</b>

Die Verbindung zwischen der Sprechstelle und der Barriere erfolgt wahlweise über Standard-RJ45-Netzwerkkabel oder über ein 10-poliges Kabel. Alle Verbindungen sind auf Unterbrechung überwacht, d.h. eine allgemeine Störung wird am Störungsausgang angezeigt.

Die Sprechstelle LMK70-ATEX ist je nach Erfordernis in zwei Ausführungen erhältlich:

Abbildung	Neben-Sprechstellen in der ATEX Zone	Art. Nr.	Preis
	<b>Zone 0: für Standard Tableau-Design (Lochbild)</b> 1 x Notruf-Eingang für normale, handelsübliche Tasten 2 x Kontrollleuchten nach EN81-70 (gelb/grün) inkl. Lichtleitern  Gas: II 1G Ex ia IIC T4 Ga  <b>erweiterbar z.B. mit Frontplatten 100.0220/100.0221</b>	121.0370	<b>900</b>
	<b>Zone 20: in geschützten Alu-Druckgehäuse</b> 1 x integrierte Notruftaste 2 x integrierten Kontrollleuchten nach EN81-70  Staub: II 1 GD Ex ia IIC T4 Ga Ex ia IIIC TXX °C Da IP64	121.0380	<b>1200</b>

### Wichtiger Vorteil der eigensicheren Lösung

Bei der Installation bzw. bei der Wartung der Notrufanlage müssen keine speziellen Vorkehrungen getroffen werden. Wer schon „stundenlang“ auf den Zutritt zu einer Schutzzone gewartet hat, wird diesen Vorteil sicher sehr schätzen.

 Download: [Anleitung inkl. Prüfbericht](#) oder English [User manual incl. approval](#)